

13.06

Abgeordneter Mst. Johann Höfner, MBA (ÖVP): Frau Präsidentin! Frau Staatssekretärin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ja, wir Konsumenten sind es, die immer wieder auf bestimmte Schlagwörter aufmerksam werden, die wir hören wollen, wenn wir Vertrauen in ein Produkt legen, und diese Schlagwörter verändern sich im Laufe der Zeit auch immer wieder. Wenn wir beim Greenwashing bleiben: Momentan ist es Nachhaltigkeit – mit allem, was es so gibt. In der Vergangenheit war es einmal biologisch, was die Menschen am stärksten angesprochen hat, dann war es wieder regional und vieles, vieles mehr. Und natürlich: Der Markt richtet sich auch nach den Marktanalysen, und wer verkaufen will, hält sich genau an diese Schlagwörter, die momentan beim Konsumenten am stärksten wirken.

Das ist eigentlich das, worum es dabei geht: Man weiß, momentan ist es den Menschen sehr wichtig, dass etwas umweltgerecht produziert, gehandelt und transportiert wird. Wenn sich dann eben Unternehmen diese Schlagwörter auf die Fahnen heften, obwohl sie es nicht garantieren können, dann entsteht genau dieser Widerspruch, den wir mit diesem Gesetz verhindern wollen, und das ist auch richtig.

Es wurde zweierlei angesprochen: Das eine ist, dass Unternehmen, die in Österreich vielleicht schon biologisch wirtschaften, jetzt ein Problem damit hätten, was die Bürokratie betrifft. – Nein, das sehe ich nicht so, denn alle Unternehmen, die biologisch wirtschaften und auch verkaufen können, sind schon zertifiziert, die haben diesen Nachweis und brauchen ihn nicht extra. Es

geht nur um all jene, die genau auf diesem Wagen mitfahren wollen und es nicht garantieren können.

Schade ist, dass die Grünen – aus meiner Sicht auch aus fadenscheinigen Gründen, mit fadenscheinigen Argumenten – diesem Gesetz heute nicht zustimmen können oder wollen (*Abg. **Götze** [Grüne]: Wir würden gerne zustimmen, aber so nicht!*), denn ich denke, inhaltlich sind wir uns alle einig, und wenn es hier nur um Fristen geht, dann finde ich das nicht in Ordnung (*Zwischenrufe der Abgeordneten **Gewessler** [Grüne] und **Götze** [Grüne]*), denn es geht wirklich darum, den Konsumenten in Zukunft Klarheit und Sicherheit zu geben.

Ansonsten: Meine Kolleginnen und Kollegen haben das bereits sehr ausführlich ausgeführt, sodass ich nicht noch mehr Zeit hier verbringen darf. – Danke schön. (*Beifall bei der ÖVP.*)

13.08

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Andreas Minnich.